



Gar nicht so einfach war es, aufgrund von vier plakativen Hinweisen auf die richtigen Lehrerinnen oder Lehrer zu tippen. Fotos: Beate Vogt-Gladigau

„Macht es gut“ – gute Wünsche am Ende

ABSCHLUSSFEIER Realschule plus entlässt 92 Schüler

Von Beate Vogt-Gladigau

BAD MÜNSTER AM STEINBERG. 92 junge Menschen sagten der Realschule plus am Rotenfels adieu. 79 der jungen Damen und Herren haben den qualifizierten Sekundarabschluss I in der Tasche, 13 das Zeugnis, das ihnen die Berufsreife bescheinigt.

Eine ausgesprochen schweißtreibende Angelegenheit war die Abschlussfeier, und das lag nicht nur an kniffligen Aufgaben, die die scheidenden Mädchen und Jungen in witzigen Sketchen dem Lehrerkollegium stellten oder an Tanzvorführungen, sondern an den hohen Temperaturen in der Turnhalle. Einmütiges Wedeln mit dem Programmzettel vereinte Schüler, Lehrer, Eltern und Freunde. „Ihr habt hier Rüstzeug für Euren weiteren Lebensweg erworben“, wandte sich Schulleiterin Ursula Engelberger an die scheidenden Absolventen der Realschule. Einige werden eine Ausbildung beginnen, andere ein Soziales Jahr absolvieren, wieder andere drücken noch einmal die Schulbank, um die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. „Wichtig ist“, unter-



Franz-Josef Domann bei seinem letzten öffentlichen Auftritt als Leiter des Schulchores – konzentriert und engagiert.

strich Engelberger, „dass Ihr Euch Ziele setzt.“ Sie zitierte den Automobil-Pionier Henry Ford: „Wer im Leben kein Ziel kennt, verläuft sich.“ Engelberger wünschte den jungen Leuten, dass sie ihre Fähigkeiten, Neigungen und Talente auch auf ihrem weiteren Lebensweg erkennen. „Macht es gut!“ Schülersprecherin Ann-Kathrin Menzel und ihre Stellvertreterin Fatma Agiz blickten auf die Zeit zurück, in der die jetzi-

gen Schulabgänger gemeinsam unterwegs waren. Jetzt stehen alle „vor neuen Türen“.

Voller Fantasie, mit heiterer Note und abwechslungsreich waren die Bühnen-Aktionen, die die Schülerinnen und Schüler vorbereitet hatten. So waren beim heiteren Personenraten plakativ vier Attribute auf einem Karton zu sehen, die Lehrerinnen und Lehrer charakterisierten. Auch eine Oscar-Verleihung gab es an das Kollegium, eine Große Pause wurde witzig in Szene gesetzt, und die 10b demonstrierte trotz Saunatemperaturen ihr tänzerisches Talent.

Für besondere Leistungen (Notendurchschnitt 1,5) überreichte Schulleiterin Engelberger Daniel Drießen eine Auszeichnung, für sein herausragendes Engagement erhielt Luca Viehl ein Zertifikat, und eine Urkunde des Bildungsministeriums konnten Fatma Agiz und Ann-Kathrin Menzel für ihren vorbildlichen Einsatz mit nach Hause nehmen.

Ein Abschlusszeugnis erhielten nicht nur die erfolgreichen Schulabgänger, sondern auch für Franz-Josef Domann gab es eines. 36 Jahre war er Pädagoge im Schulzentrum Ebernburg, außerdem leitete er den Schulchor mit viel Engagement, der auch bei der Abschlussfeier hören ließ, dass er sogar mehrsprachig singen kann. Aber jetzt ist Schluss – Franz-Josef Domann geht in den Ruhestand.

ABSOLVENTEN

► Kevin Adam, Fatma Agiz, Kathrin Ahles, Niklas Artschwager, Meltem Avdatek, Wiebke Bartsch, Gavin Baumeister, Lukas Becker, Tobias Bengsch, Youssa Bouchnafa, Greta Burbach, Alicia Körper, Horlandi Del Valle Cuevas, Pascal Dewitz, Sebastian Doses, Daniel Drießen, Christoph Eckert, Katharina-Maria Eich, Florian Eisloffel, Berko Engelmann, Maurice Fiek, Franziska Frey, Marvin-René Frey, David Fuchs, Leon Gehres, Marcel-Jürgen Glöckner, Marie-Christin Gutheil, Marvin Hahn, Michelle Heeg, Jonas Henn, Max Merlin Herbot, Florian Hill, Leah Höhn, Vanessa Hosseinpour, Ann-Sophie Hüttemann, Jasmin Kleinz, Miguel Kloska, Tobias Kluck, Niklas Köhler, Justin Korb, David Kraus, Sebastian Kron, Michelle Krüger, Katharina Kümmler, Laura Landfried, Pamela Michelle Lange, Lena-Sophie Linn, Francesca Matic,

Jennifer Mayer, Ann-Kathrin Menzel, Patrick Monteiro, Anthony Motte, Dennis Müller, Zahra Nady, Michelle Nenninger, Linda-Kieu Nguyen, Jonas Palm, Ronja Sabine Peine, Anna-Lena Pilz, Lisa-Maria Rech, Marlin Reichert, Nina Rheinfrank, Dana Rohrbach, Lea Saam, Vanessa Saam, Massimo Schneider, Kim Sarah Schopperth, Charlene Schröder, Marvin Oliver Schwab, Julia-Sophie Seeber, Robin Seelgen-Spindler, Lisa Simonov, Pakaiporn Sriwongsa, Tabea Stark, Niklas Stauch, Michaela Stein, Jana Maria Steitz, Maurice Stellwagen, Torben Strasburger, Tanita Tiggelkamp, Luca Viehl, Nicklas Wachter, Vanessa Waldeck, Marcel Weidmann, Carina Weyrich, Sabrina Wichert, Pascal Willenbacher, Sascha Zacherl, Katharina Zaspel, Jan-Felix Zengerling, Lea Ziegelmeyer, Vanessa Zielke

Wunschliste der Leseratten kleiner

SPENDE Rotary-Club Bad Kreuznach unterstützt neue Schülerbücherei der Don-Bosco-Schule

Von Norbert Krupp

BAD KREUZNACH. Mit neuen Büchern im Wert von etwa 700 Euro unterstützt der Rotary-Club Bad Kreuznach die Einrichtung einer Schülerbücherei an der Don-Bosco-Schule. Diese Ganztagschule wird derzeit von 65 behinderten Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 7 und 18 Jahren besucht, die in neun Klassen durch Förderschullehrer und pädagogische Fachkräfte unterrichtet sowie ganzheitlich und individuell gefördert werden.

Zur Förderung des Lesens, das sich viele Kinder als Ziel setzen und auch eines Tages erreichen wollen, trägt die Schülerbücherei bei, die noch ausgebaut werden soll. Eine Grundausstattung mit Bilder- und Sachbüchern sowie Kinder- und Jugendbüchern ist bereits vorhanden. Eine erste Wunschliste, die durch Lehrerin Kristine Kopp zusammen mit den Kindern und Jugendlichen erstellt wurde, konnte jetzt durch den Rotary-Club teilweise abgearbeitet werden.

Die Kinder und Jugendlichen, die die Förderschule in der Regel zwölf Jahre lang besuchen, weisen kognitive Beeinträchtigungen und einen ganzheitlichen Förderbedarf auf. Dadurch brauchen sie mehr Zeit und individuelle Hilfen zur Entfaltung ihrer Möglichkei-



Eine Bücherspende für die neue Schülerbibliothek der Don-Bosco-Schule übergaben Past-Präsident Dr. Peter Crusius (r.) und Vorstandskollegen des Rotary-Clubs Bad Kreuznach, Daria Schmitt (li.), Andreas Kolb, (3. v. li.) und Klaus Evers (4. v. li.), sowie Matthias Ess (2. v. r.) an die stellvertretende Schulleiterin Elke Schäfer-Kühl (Mitte), an die Förderschullehrer Kristine Kopp (4. v. r.) und Andre Vogt (2. v. li.) sowie an Schülerin Jessica Brand, die gerne bei der Buchausleihe hilft. Foto: Norbert Krupp

ten. Sie benötigen eine auf ihr Leistungsvermögen abgestimmte Unterstützung, um in ihrer geistigen Entwicklung, Wahrnehmung, Motorik, Kommunikation und sozial-emotionalen Entwicklung gefördert zu werden.

Der kleine Förderverein der Don-Bosco-Schule will die materielle Ausstattung der Schule ergänzen, aber bei nur 63 Mitgliedern sind seine finanziellen

Möglichkeiten begrenzt. Die Schule hofft daher auf finanzielle Unterstützung durch Freunde, Partner und Sponsoren, die Wünsche erfüllen, die im offiziellen Budget nicht unterzubringen sind. Für die Bibliothek sollen beispielsweise noch ein behaglicher Teppichboden und eine gemütliche Sitzgruppe angeschafft werden. Auch geeignete Kinder- und Jugendbücher, die

noch gut erhalten sein sollten, werden gerne angenommen.

Für die tatkräftige Unterstützung durch den Rotary-Club Bad Kreuznach bedankten sich die stellvertretende Schulleiterin Elke Schäfer-Kühl und Förderschullehrer Andre Vogt, der auch Vorsitzender des Fördervereins ist.

www.don-bosco-schule.de

– Anzeige –

www.abopluscard.de

ABO plus-Card Exklusive Angebote nur für ABOplus-Card-Inhaber

Kunst in Mainz: 2 x 2 VIP-Pakete für James Rizzi-Ausstellung zu gewinnen

James Rizzi war einer der wichtigsten Pop-Art Künstler. Seine farbenfrohen Werke faszinieren weltweit. Vom 18. Juli bis 28. August 2014 werden im Frankfurter Hof in Mainz 500 Exponate aus seinen letzten Lebensjahren und dem Nachlass gezeigt. Zudem können sich die Besucher einen Eindruck von Rizzis persönlicher Arbeitsumgebung in New York machen. Im Rahmen der Ausstellung wird es eine limitierte Anzahl an Sonderdrucken geben, die nur in Mainz verkauft werden. Wir konnten für unsere ABOplus-Card-Inhaber 2 x 2 VIP Pakete (Termin: 16. + 17. August) sichern. Darin enthalten sind eine Übernachtung für zwei Personen im

Hyatt-Hotel (DZ) mit Frühstück und Abendessen, Eintritt, Führung durch die Ausstellung, 1 x Katalog und Karten für den öffentlichen Nahverkehr. Mit etwas Glück und einem Anruf gehören Sie ja vielleicht zu den Gewinnern. Das ist große Kunst, versprochen.

ABOplus-Gewinnspiel, Hotline anrufen: 0 13 78 / 42 42 11 *

Anrufschluss: 30. Juli, 24 Uhr

* 50 Cent/Anruf a. d. dt. Festnetz nutzen; mobil viel höher

www.abopluscard.de

RHEIN MAIN PRESSE